

(Z) [23744]

Artaria & Co. in Wien.

Demnächst erscheint in unserem Verlage:

Altorientalische Glasgefäße

nach den Originalaufnahmen von

Prof. Gustav Schmoranz

im Auftrage und mit Unterstützung des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht

herausgegeben vom

k. k. Oesterreichischen Handels-Museum in Wien.

30 Folioblätter in Farbendruck nebst einer illustrierten Beschreibung der dargestellten Objecte und einer Abhandlung über altorientalische Emailtechnik.

3 Lieferungen.

Subskriptionspreis des ganzen Werkes 200 *fl.* = 250 fr.

Nur bar mit 15% Rabatt.

(Nach Erscheinen der letzten Lieferung tritt für etwa noch vorrätige Exemplare ein erhöhter Ladenpreis ein. Einzelne Lieferungen oder Tafeln werden nicht abgegeben und verpflichtet die Abnahme der ersten Lieferung zum Bezuge des ganzen Werkes.)

Die deutsche Ausgabe des Werkes wird nur in 100 numerierten Exemplaren publiziert, wovon 25 bereits subskribiert sind. (Eine englische Ausgabe in 100 Exemplaren giebt die Direktion des k. k. Handels-Ministeriums später heraus.)

Illustrierte Prospekte stehen auf Wunsch in mässiger Anzahl zu Diensten.

Nach dem ungetheilten Beifalle, welchen die Publikation des vom k. k. Handels-Museum herausgegebenen monumentalen Werkes über „**Orientalische Teppiche**“ im In- und Auslande gefunden hat, schreitet die Direktion dieses Museums nun zur Herausgabe eines weiteren Werkes, welches nach Stoff, Inhalt und Ausführung berufen ist, gleichem Interesse zu begeben.

Die auf der Höhe moderner Farbendrucktechnik stehende Ausführung durch die ersten Wiener Anstalten steht mit jener des früher erschienenen Teppichwerkes auf gleicher Stufe.

Ausführung und Ausstattung sowie der Druck des streng auf 100 Exemplare berechneten Werkes werden von der Direktion des k. k. Handels-Museums geleitet und überwacht.

Wien, im Mai 1895.

Artaria & Co.

Nur hier angezeigt.

Nur auf Verlangen.

(Z) [23822]

Vom 1. Juli ab erscheint in meinem Verlage:

Technische Mitteilungen für Malerei.

Neue Folge.

Red. **Ad. Wilh. Keim,**
Grünwald-München.

„Offizielles Organ der Deutschen Gesellschaft zur Beförderung rationeller Malverfahren.“ (A. V.)

Technisches Zentral-Organ

für Kunst- u. Decorationsmaler, Architekten, Dilettanten, Baumeister, Fabrikanten, Techniker, Fachschulen u. Fachvereine, Stuccateure etc.

I. Versuchsanstalt für Malerei.

XII. Jahrg. (Neue Folge. I. Jahrg.)

Monatlich zweimal, am 1. u. 15

Preis pro Quartal 2 *fl.* ord.

1 Exemplar 1 *fl.* 40 *sch.* no. bar,

2—29 Explre. 1 *fl.* 35 *sch.* „ „

von 30 Explrn. an 1 *fl.* 20 *sch.* „ „

Dieses vorzügliche Fachorgan bedarf gewiss keiner weiteren Anpreisung. Probenummern stehen zu Diensten. Dieselbe erscheint am 15. Juni und hat folgenden Inhalt:

Den bisherigen Abonnenten und Lesern — Kunstunterricht und Maltechnik. — Ueber die sogen. Syntonosfarben. Die Keim'sche Mineral-Malerei und ihre praktische Anwendung.

Gutachten des Herrn Hofrath und Universitäts-Professor Dr. Hilger sowie der Herren Academie-Professoren Wilhelm von Lindenschmitt und Carl Marx, sowie des Herrn Historien-Malers Ferd. Wagner in München.

Keim'sche Malerei von Herrn Professor von Lenbach. (Autotypie.) Carlo Linzi's Beiträge zur Kenntnis der Maltechnik. — Was ist eine Farbe? — Schutz des Eisens gegen Rost. — Geigenlack. — Wallnuss-Holzfirnis. — Um das Ueberkochen hautbildender Flüssigkeit zu vermeiden. — Zinkweiss-Firnis. — Um Eisen und Maschinenteile vor Rost zu bewahren. — Literatur und Bücherschau. — Briefkasten der Redaktion. — Inserate.

Hochachtungsvoll

München, 28. Mai 1895.

Staegmeyer'sche Verlagshdlg.
Ant. Carl Staegmeyer.

(Z) [23911] In der **Cremer'schen Buchhandlung** in **Nachen** erscheint demnächst:

Viertes Jahrbuch des kath. Lehrerverbandes des Deutschen Reiches. Vereinsjahr 1894. 2 *fl.* ord., 1 *fl.* 50 *sch.* no.



(Z) [23865]

In diesen Tagen erscheint:

Gezeitentafeln

für

das Jahr 1896.

Herausgegeben vom

Reichs-Marine-Amt.

Redaktion:

Observatorium zu Wilhelmshaven.

Mit 14 Blättern in Steindruck enthaltend Darstellungen der Gezeitenströmungen in der Nordsee, im Englischen Kanal und der Irischen See.

1 *fl.* 50 *sch.* ord., 1 *fl.* 15 *sch.* netto und 13/12.

Wir können ohne Ausnahme nur fest liefern.

Berlin, 29. Mai 1895.

E. S. Mittler & Sohn.

405*